

# DEUTSCHLAND IS A GOOD **آلمان** COUNTRY

A FILM BY NINA MAIR AND ROBERT JAHN

DOCUMENTARY | 2013 | GERMANY | 86 MIN | HD | STEREO | SUBTITLE-VERSIONS ENGLISH / GERMAN

## PRESSKIT DEUTSCH | STAND 10 / 2013

### LOGLINE

Vier Leben an der Heimatfront des deutschen Afghanistaneinsatzes. Ein neuer Blick auf einen Krieg, den keiner mehr will und der 2014 trotzdem nicht zu Ende sein wird.

### DER FILM

Krieg ist nie nur wo gekämpft wird. Krieg ist überall wo Menschen daran beteiligt sind. In Deutschland haben wir dafür leider ein seltsam passendes Wort – *Heimatfront*.

*Deutschland is a good country* beleuchtet die *Heimatfront* des deutschen Einsatzes in Afghanistan. Im Zentrum des Films stehen Soldatenfamilien und afghanische Flüchtlinge. Ihren Kampf mit dem Krieg und seinen Folgen hier in Deutschland begleitet *Deutschland is a good country* über viele Monate.

**Zahoor** ist ein afghanischer Bauernjunge. Seine Eltern wurden von den Taliban ermordet. Er floh allein nach Europa und strandete in Deutschland. Sein neues Leben soll hier beginnen. **Naemi** ist tiefgläubige Christin. Ihr Mann ist im Krieg. Sie muss mit ihrer Rolle als Soldatenfrau leben und damit, dass ihr Mann im Zweifel töten muss. **Susann** ist Mutter. Ihr junger Sohn riskiert bei der schnellen Eingreiftruppe täglich sein Leben. Er ging nach Afghanistan um ein echter Mann zu werden. Für die Mutter ist sein Einsatz täglicher Horror. **Sonja** ist eine moderne afghanische Frau. Sie floh vor dem Krieg nach Deutschland, um ihren Kindern ein besseres Leben zu geben. Jetzt kämpft sie mit den Behörden und gegen die Erinnerung.

Zahoor, Naemi, Susann und Sonja leiden unter dem fernen Krieg. Aber sie sind keine Opfer. Ihr Leben ist - wie der Film - trotz des Krieges voller Energie, Leidenschaft und Hoffnung.

*Deutschland is a good country* ist kein Film gegen den Krieg, sondern ein Film der zeigt, der Krieg ist hier.

## HINTERGRUND

Der Film spielt - mit kleinen innerdeutschen Ausflügen - ausschließlich in Leipzig. Die größte Stadt Ostdeutschlands ist nicht nur ein bedeutendes Zentrum der Einsatzplanung des Afghanistaneinsatzes und die Heimat vieler Soldaten. Seit Februar 2012 war die in Leipzig stationierte 13. Panzergrenadierdivision erneut Leitverband des deutschen Afghanistaneinsatzes. Bis März 2013 gingen insgesamt 7000 Soldaten der Division nach Afghanistan. Während Ostdeutsche nur 20 Prozent der deutschen Gesamtbevölkerung ausmachen, liegt der "Ost-Anteil" bei den Auslandseinsätzen der Bundeswehr bei 50 Prozent.

In keiner anderen ostdeutschen Stadt – außer Berlin – leben so viele Ausländer und die Eisenbahnstrasse im Leipziger Osten gilt als einziges multikulturelles Viertel des Ostens. Immer mehr Menschen aus Afghanistan suchen Schutz in Deutschland. 2011 wurden 7767 Asylanträge gestellt. Das sind nochmal 30 % mehr als 2010. Afghanen waren damit wieder die größte Gruppe der Asylsuchenden. Die Route der meisten Afghanen führt über den Iran, die Türkei und Griechenland nach Deutschland. Immer mehr der Flüchtlinge sind unter 18 Jahre und sind ohne Familienangehörige unterwegs. Noch werden nur wenige Afghanen abgeschoben. Dies könnte sich 2014 nach einer offiziellen „Befriedung“ Afghanistans allerdings ändern.

Obwohl regional verankert, ist *Deutschland is a good country* kein provinzieller Film. Es ist ein persönlicher, aber zugleich universeller Blick auf das Leben mit dem Krieg an der *Heimatfront*.

## GEPLANTE AUSWERTUNG

Der Film ist vorwiegend für das deutsche Publikum konzipiert. Besonderes Interesse ist in Ostdeutschland zu erwarten. Der Film soll aber auch Menschen in anderen Ländern, die am Krieg in Afghanistan beteiligt sind, erreichen. Der Film startet im August 2013 in Leipziger Kinos. Die deutschlandweite Kinotour beginnt im Oktober 2013. Sie wird über Cordonfunding finanziert. Mehr dazu unter [www.startnext.de/goodcountrytour](http://www.startnext.de/goodcountrytour)

Die TV-Auswertung wird im öffentlich-rechtlichen Fernsehen und bei internationalen Sendern erfolgen. Der MDR strahlt den Film 2014 aus. Anfragen für internationale Lizenzankäufe gibt es derzeit aus den USA und Afghanistan.

Außerdem solle der Film im Rahmen von Bildungsprojekten und Diskussionsrunden gezeigt werden. Es bestehen dafür bereits zahlreiche Vorabsprachen.

## **DAS TEAM**

**LIBELLULAFILM** | Die italienische Filmemacherin Nina Mair und der deutsche TV-Journalist Robert Jahn produzieren seit 2004 gemeinsam unabhängige Dokumentarfilme genauso wie Reportagen und Serien für das öffentlich-rechtliche Fernsehen. 2011 schlossen sie sich zur Autorengemeinschaft *Libellulafilm* zusammen. Dessen Fokus liegt auf sozial und ökologisch verankerten Themen.

Ihr erster gemeinsamer abendfüllender Dokfilm "Libertà" befasste sich 2006 mit der Anti-Berlusconi Fernsehpiraten Bewegung in Italien. Nach der Premiere beim renommierten *Festival dei Popoli* in Florenz, wurde der Film auf zahlreichen Festivals in Deutschland, Italien, Österreich und Mexiko gezeigt.

Nina und Robert haben in den letzten 10 Jahren auch für verschiedene TV Formate gearbeitet. Es entstanden Reportagen für Auslandsmagazine und Beiträge zu aktuellen politischen Themen. Nina wirkte auch bei diversen historischen und künstlerischen Dokumentationen mit. Ihre Arbeiten wurden bei allen öffentlich-rechtlichen Sendern gezeigt. Vor allem aber beim MDR, ARTE und dem ZDF. Nina und Robert arbeiteten und produzierten bereits in über 50 Ländern auf 4 Kontinenten.

**NINA MAIR** | geboren 1980 in Mailand (Italien). Sie studierte von 2001 bis 2004 an der Dokumentarfilmschule ZELIG in Bozen. (Regie und Projektentwicklung). Seit 2004 lebt und arbeitet sie in Deutschland.

**ROBERT JAHN** | geboren 1979 in Dresden. Er studierte von 1999 bis 2006 Journalismus und Psychologie in Leipzig. 2004/05 war er Volontär beim ZDF. Seit 2002 arbeitet er als Reporter und Autor für den MDR und ARTE, sowie als freier Produzent.

## **CREDITS**

Buch / Regie / Kamera	NINA MAIR
Produktion / Regie / Originalton	ROBERT JAHN
Montage	JULIA WIEGAND
Second Unit	THOMAS KEFFEL, CARSTEN WALDBAUER, ULRICH MENGES
Dramaturgische Beratung	GRETA MENTZEL
Ergänzende Dramaturgische Beratung	GESA MARTEN
Sounddesign / Musikaufn. / Mischung	BENJAMIN HÖRBE
Color Grading	TRICKKISTE - KAY DOMBROWSKY
Übersetzung	KEFA HAMIDI, RAVINDER GIDDA, ANITA JANASSARY, ERIN BOGGS
Untertitelung	SILKE NAGEL
Produktionsassistentin	ANNE MARIE HOLL
Praktikanten	FLORIAN GLATZ, EMILIA MIGUEZ, MAXI KLAUT, SVEN ACKERMANN
Original Filmmusik	LIN HUI-CHUN, OM PRAKASH PANDEY

aufgenommen in den Studios von Rotor Film, Potsdam Babelsberg

## **GERÖRDERT DURCH**

Sächsische Landesmedienanstalt für privaten Rundfunk und Neue Medien & Kulturstiftung des Freistaates Sachsen



## **UNTERSTÜTZT DURCH**

Ariana Television Network, MDR INFO, KTK, Rotor Film

## **INFO UND CONTACT**

Termine und News | [www.facebook.com/goodcountryfilm](http://www.facebook.com/goodcountryfilm)

Film+Team Infos und Fotos | [www.goodcountry.de](http://www.goodcountry.de)

Trailer und Bonusvideos | [www.youtube.com/libellulafilm](http://www.youtube.com/libellulafilm)

Robert Jahn & Nina Mair | [info@libellulafilm.de](mailto:info@libellulafilm.de)

Libellulafilm | [www.libellulafilm.de](http://www.libellulafilm.de) | [www.facebook.com/libellulafilm](http://www.facebook.com/libellulafilm)